

Gar zu schnell ist sie entflohen,  
Diese Welt voll Glanz und Glück;  
Aber heut' schaust du mit frohen  
Blicken auf die Zeit zurück,  
Wo der Duft des Tannenbaumes  
Feierlich das Haus durchzog,  
Und wie Bilder eines Traumes  
Dir das Fest vorüberflog.

Schaust du nun die Angesichter  
Deiner Lieben um dich her,  
Bringen dir des Baumes Lichter  
Eine neue, gute Mär.  
Nimmer braucht es dieser Zeilen,  
Dich zu mahnen an die Pflicht:  
Wohlthaten und mitzuteilen,  
Lieber, heut' vergiß es nicht!  
Friedrich Frevert.

---

### Weihnachtsfreude.

---

#### 81. Glückliche Weihnacht.

O wonnige, selige Stunden  
Geweihter hochheiliger Nacht!  
Die Siechen und Kranken gefunden  
In deiner hellstrahlenden Pracht.

Du kündest den Frieden uns wieder,  
Erlösung aus Sünde und Nacht;  
Nun schallen dem Himmelskind Lieder,  
Das Freiheit und Licht uns gebracht.

Auch wir wollen loben und preisen  
Mit Jubel das Christkindelein.  
Stimmt ein in die himmlischen Weisen,  
Wir wollen der Weihnacht uns freu'n!  
Albert Ramke.

---